

26.09.2013: Was bleibt

Am Donnerstag, den 26.09.2013 zeigen wir das Familiendrama "Was bleibt" von Hans-Christian Schmid.



**Donnerstag, 26.09.2013, um 18:00 Uhr
im Maternushaus Köln,
Kardinal-Frings-Straße 1-3**

Für die Einführung und das anschließende Filmgespräch steht wieder Herr **Dr. Martin Ostermann** (Mitglied der Katholischen Filmkommission) zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Da das Platzkontingent begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis 25.09.2013 per E-Mail: birgit.rath@erzbistum-koeln.de, per Telefon: 0221 1642-3638 oder via Facebook:

www.facebook.com/medienzentrale.koeln

Was bleibt

Spielfilm, Deutschland 2012, 88 Min., Farbe, Regie: Hans-Christian Schmid

→ Die DVD ist im Verleih der Medienzentrale (Signatur: EF3.6-11-1565)

Mit einem Ensemble hochkarätiger Schauspieler erzählt Regisseur Hans-Christian Schmid wie eine Familie innerhalb weniger Tage auseinander bricht und neu zueinander findet. Mutter Gitta (Corinna Harfouch) will feiern und lädt ihre Kinder für ein Wochenende ein. Im Kreis der Familie offenbart sie, dass es ihr nach einer langjährigen Depression wieder gut geht. Als einziger entspricht ihr Sohn Marko (Lars Eidinger) ihrer Bitte, sie von nun an als vollwertiges Mitglied der Familie zu behandeln, und bringt damit nicht nur die vermeintlich gut eingespielte Beziehung seiner Eltern aus dem Gleichgewicht.

Die Veranstaltung steht unter dem Thema "Lebenswege - als Abwege, Umwege, Sackgassen, Neuaufbrüche" - Von Familie und Einsamkeit, von Liebe und Missachtung, von Unterwegssein und Stillstand.